
VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 26. September 2011
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Wegeunterhaltung in der Gemeinde Grebin
4. Instandsetzung Brücke Schmarkau
5. Abrechnung Fest 20 Jahre Partnerschaft / Oktoberfest
6. Friedhofsangelegenheiten
 - a) Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung)
 - b) Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)
7. Digitale Alarmierung der Feuerwehren
8. Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Grebin
9. Neufassung der Satzung der Gemeinde Grebin über die Erhebung einer Hundesteuer
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
11. Einwohnerfragestunde
In nichtöffentlicher Sitzung:
12. Personalangelegenheit Kindergarten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 12 Personalangelegenheit Kindergarten
aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil wird nunmehr als
TOP 12 im öffentlichen Sitzungsteil behandelt.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Niederschrift vom 26. September 2011
2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
3. Wegeunterhaltung in der Gemeinde Grebin
4. Instandsetzung Brücke Schmarkau
5. Abrechnung Fest 20 Jahre Partnerschaft / Oktoberfest
6. Friedhofsangelegenheiten
 - a) Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung)
 - b) Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)
7. Digitale Alarmierung der Feuerwehren
8. Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde Grebin
9. Neufassung der Satzung der Gemeinde Grebin über die Erhebung einer Hundesteuer
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
11. Einwohnerfragestunde
12. Personalangelegenheit Kindergarten

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr BGM Sohn begrüßt alle Anwesenden.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird, wird sie gemäß Seite 2 der Niederschrift geändert.

TOP 1**Niederschrift vom 26. September 2011**

Die Niederschrift vom 26. September 2011 wird wie folgt ergänzt:

TOP 2, letzter Punkt: Tourismuseinladung in der Aula Schiffstal: „Inspektur“

TOP 4, 2.: hinter dem Satz „Diese soll dann als Fußgängerbrücke und als zweiter Rettungsweg dienen.“ ... wird ergänzt „Die zu reparierende Brücke ist mit einem rot-weißen Klapppfosten in der Mitte der Brücke zu versehen“.

Mit diesen Ergänzungen wird die Niederschrift gebilligt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr BGM Sohn gibt Folgendes bekannt:

- 05.12.2011 Tag des Ehrenamtes im Prinzenhaus; hier: Ehrung von Frau Hilde Schwanke für 25-jährige Mitgliedschaft im DRK.
BGM Sohn berichtet über die Tätigkeiten von Frau Schwanke und würdigt ihr ehrenamtliches Engagement. Er bedankt sich bei ihr und übergibt einen Blumenstrauß.
- Dank an die Freiwillige Feuerwehr sowie den Verschönerungsverein für das Schmücken der Gemeinde mit Weihnachtsbäumen.
- Kreis Plön: Zuwendungsbescheid für die Kindergarten-U3-Gruppe in Höhe von 9.525 Euro.
- Spurplattenweg Timmdorf; Abnahmetermin fand statt. Der Winterdienst wird durch die Gemeinde Grebin mit übernommen; eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Malente wird erfolgen.
- ZVO: am 14.12.2011 Verbandsversammlung; Beschluss zur Abwasserpreisanhebung um 11 Cent pro m³. Somit ergibt sich ein Abwasserpreis von 2,89 Euro pro m³.
- Vorgesehene Sitzungstermine im Jahr 2012
Hauptausschuss: 27.02., 05.06., 03.09., 19.11.
Gemeindevertretung: 19.03., 18.06., 17.09., 10.12.
Einwohnerversammlung: 09.02. (Thema Straßenausbaubeitragssatzung)
- Firma Markant aus Malente:
Belieferungsangebot innerhalb der Gemeinde Grebin wurde verteilt.
- Ehemaliges Mutter-Kind-Kurheim:
Zwei Interessenten für evtl. Pflegeheimnutzung; Versteigerungstermin fand statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Anordnung des Amtsvorstehers (Ordnungsamt):
Abbrennverbot für Feuerwerkskörper in der Gemeinde Grebin
- Feuerwehrverbandssitzung: Es soll ein neues Fahrzeug zum Preis von 280.000 Euro beschafft werden; einstimmiger Beschluss von elf Gemeinden.
- Anschreiben an die Firma Quadler-tours, Hauptstr. 9 a, 24329 Dannau (organisieren Quadturen).
Hinweis der Gemeinde: Es darf nur auf zugelassenen Wegen gefahren werden.
- Offener Adventskalender vom Tourismusverein initiiert.
- Vorstandsmitglied AktivRegion ist Herr Burgemeister; nächstes Thema Energiesparprogramme.
- GV vom 26.09.2011, nichtöffentlicher Teil: Grundstücksangelegenheiten wurden behandelt.
- Vermerk des Amtes vom 02.08.2011 wird verlesen: Einwohnerfragestunde während der Sitzung der Gemeindevertretung, Namensnennung der Einwohner
- Geschwindigkeitsmessung in der Gemeinde: Die Auswertung ergibt, dass keine wesentlichen Geschwindigkeitsüberschreitungen zu verzeichnen sind.

TOP 3**Wegeunterhaltung in der Gemeinde Grebin**

BGM Sohn erläutert den Sachverhalt zur Wegeunterhaltung.

Aufgrund der Baumaßnahme an der B 430 und der eingerichteten Umleitung über die gemeindlichen Straßen sind Schäden an den Banketten aufgetreten. Da der Absatz zur Fahrbahn über 3 cm betrug, war Gefahr in Verzug. Er habe daraufhin unter Einbeziehung des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes die Banketten auffüllen lassen. Die Materialkosten sowie der Fahrzeugeinsatz betragen insgesamt ca. 6.600 Euro.

Beschluss:

Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses wird gefolgt. Es wird die nachträgliche Zustimmung der vom Bürgermeister in Auftrag gegebenen Arbeiten in Höhe von 6.600 Euro erteilt.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Instandsetzung Brücke Schmarkau**

Die Gemeindevertreter Pentzlin, Kahl und Stender erklären ihre Befangenheit und verlassen den Sitzungsraum.

Über die Befangenheit wird abgestimmt:

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Herr BGM Sohn erläutert den Sachverhalt zur Reparatur der Brücke Schmarkau. Die Reparatur der Brücke ist erforderlich, um insbesondere auch einen Rettungsweg zu dem Bereich Schmark herzustellen.

Die Verwaltung hat zwei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der vorliegende Preispiegel zur Instandsetzung der Brücke Schmarkau wird zur Kenntnis genommen. Der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 28.11.2011 wird gefolgt. Die Auftragsvergabe erfolgt an den günstigsten Bieter, die Firma BiGe Pentzlin/Kahl, mit brutto 11.662 Euro.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die Gemeindevertreter Pentzlin, Kahl und Stender werden in den Sitzungsraum zurückgeholt, ihnen wird das Abstimmungsergebnis mitgeteilt.

TOP 5

Abrechnung Fest 20 Jahre Partnerschaft / Oktoberfest

BGM Sohn fasst noch einmal die wesentlichen Aspekte des Festes zusammen.

Die Summe von 2.871 Euro wurde mit 2.000 Euro aus dem Haushalt finanziert sowie 871 Euro aus dem allgemeinen Spendentopf vom Bürgermeister entnommen. Von der Gemeinde Grebin ist ein Zuschuss in Höhe von 1.200 Euro geleistet worden. BGM Sohn dankt nochmals allen Vereinen und Verbänden sowie der Feuerwehr für den großen Einsatz. Es wurden gute Einnahmen erzielt mit ca. 500 Besuchern bei gutem Wetter.

Als Dankeschön an die Feuerwehr sowie an die beteiligten Vereine und Verbände gingen folgende Prämien:

Freiwillige Feuerwehr Grebin sowie Schönweide je 100 Euro, an das DRK 100 Euro, an den TV Grebin 200 Euro, an den Verschönerungsverein 100 Euro und an die Tanzgruppe 50 Euro. Diese Beträge sind bereits in den 2.871 Euro enthalten.

Der Haushaltsansatz wurde dabei nicht überschritten.

Die Belege zur Abrechnung des Festes liegen in der Amtsverwaltung vor und wurden durch Gemeindevertreter eingesehen. Der Bericht des Amtes vom 12.12.2011 (Frau Neuhoff) wird verlesen und ist dem Protokoll als *Anlage* beigefügt.

TOP 6

Friedhofsangelegenheiten

a) Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen
(Friedhofssatzung)

Die in der Hauptausschusssitzung vom 28.11.2011 aufgeführten Ergänzungen der Friedhofssatzung wurden durch die Verwaltung in das vorliegende Exemplar eingefügt:

In § 6 Abs. 2 wird folgende Änderung vorgenommen:

Der jetzige Abs. 2 wird gestrichen.

Abs. 2 neu:

Zeit und Ort der Beisetzung ist jeweils montags bis freitags in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

In § 11 Abs. 2 unter a) wird geändert:

Länge 120 cm streichen, Länge 150 cm einfügen

Der § 17 Abs. 8 wird gestrichen.

Beschluss:

Mit den oben angeführten Änderungen wird die Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofssatzung) beschlossen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

b) **Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung)**

Herr BGM Sohn berichtet über die erforderliche Gebührenanpassung, da sich im Haushaltsjahr eine Unterdeckung von 6.000 Euro ergab. Die Gebührensatzung wird an die der Nachbargemeinde Neukirchen angepasst.

Hinweis von GV Schuch:

Seiner Feststellung nach wird der Friedhof in Grebin immer weniger genutzt. Die Gebühren für die Verlängerung von Nutzungsrechten dürfe nicht weiter erhöht werden. Bürgerfreundliche Bestattungszeiten wurden in die Satzung übernommen.

Beschluss:

Die Neufassung der Gebührensatzung zur Satzung der Gemeinde Grebin über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Friedhofsgebührensatzung) wird beschlossen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7

Digitale Alarmierung der Feuerwehren

Herr BGM Sohn erteilt dem Wehrführer, Herrn Manzke, das Wort. Er erläutert die bisherigen Überlegungen zur Anschaffung der digitalen Alarmierung. Herr Manzke kann berichten, dass der aktuelle Preis für einen Empfänger bei 176,20 Euro brutto liegt. Es sollen 30 Geräte angeschafft werden.

Die digitalen Meldeempfänger sind für die Feuerwehrkameraden bestimmt, die die Sirene möglicherweise aufgrund der Wetterlage nicht hören können.

Beschluss:

Dem Antrag auf Anschaffung von 30 Meldeempfängern zum Preis von je 176,20 Euro brutto - Gesamtsumme 5.286 Euro - wird zugestimmt.

Herr Usinger gibt noch den Hinweis, dass in diesem Preis die Meldeempfänger sowie auch zusätzliches Material mit enthalten ist.

Über den Antrag wird abgestimmt:

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer erhöht werden. Trotz dieser Steueranhebung war es erforderlich, 36.000 Euro aus der Rücklage zu entnehmen, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen. BGM Sohn erläutert kurz das Instrument der Fehlbedarfszuweisungen des Landes, die den Gemeinden nur dann zustehen, wenn sie ihre Grundsteuerhebesätze voll ausgeschöpft haben. Dieses ist in der Gemeinde Grebin nicht der Fall und soll auch möglichst vermieden werden. Die Gemeinde steht finanziell trotz allem ganz gut da. Mit den Finanzmitteln muss nach wie vor sparsam umgegangen werden, und jede Ausgabe ist auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.

GV Usinger weist ebenso auf die Notwendigkeit des Sparens hin, jedoch sind auch unvorhersehbare Ereignisse, wie zusätzlicher Winterdienst, Vandalismus und anderes zu kalkulieren. Einsparpotenziale ergaben sich durch die Neustrukturierung der Feuerwehr und im Bereich des Kindergartens.

GV Schuch weist darauf hin, dass eine mittelfristige Finanzplanung bis 2015 vorliegt und erläutert noch einzelne Haushaltsansätze. Er bemängelt den Griff in die gemeindliche Rücklage und bezeichnet die Lage der Gemeinde als „notleidend“. Er teilt mit, dass er diesem Haushalt nur zustimmen könne, wenn im März 2012 der Haushalt erneut genau geprüft wird.

Anschließend erfolgt der Beschluss durch die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2012
2. Haushaltssatzung 2012
3. Finanzplan 2012
4. Investitionsplan 2012

wird zugestimmt.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 11

Einwohnerfragestunde

- Herr Schwarz stellt eine Frage zur Hundesteuersatzung und den darin enthaltenen Gebühren.
- GV Usinger verliest einen Protokollauszug vom 09.05.2011, TOP 2, und fragt, ob das dort bezeichnete Verkehrsschild inzwischen ordnungsrechtlich einwandfrei umgesetzt worden ist.

Herr BGM Sohn beantwortet dieses mit ja.

TOP 12

Personalangelegenheit Kindergarten

Herr BGM Sohn berichtet über die aktuelle Situation im Kindergarten. Über die Zahlen und Fakten liegt eine Berechnung der Amtsverwaltung vor. Derzeit befinden sich 13 Kinder im Kindergarten und zwei Kinder als U3-Kinder sind zu erwarten. BGM Sohn weist darauf hin, dass die Betreuung der Kinder auch weitgehend durch Tagesmütter erfolgen könnte. Dieses ist in einer von der Gemeinde eingerichteten Arbeitsgruppe weiter zu diskutieren.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Es ergeht der Appell des Bürgermeisters, dass sich Tagesmütter aus der Gemeinde melden mögen und sich bereit erklären, Kinder zu betreuen.

- GV Wolf Brühan übergibt ein Schreiben an den Bürgermeister. Dieses Schreiben wird verlesen. Herr Brühan legt sein Mandat mit Wirkung vom 13.12.2011 als Gemeindevertreter nieder.

Herr BGM Sohn spricht über die Verdienste von Herrn Brühan im sozialen Bereich und erwähnt insbesondere die Themen Markt- und Jugendtreff.

Er betont die gute Zusammenarbeit, die sehr sachlich und überparteilich erfolgte. Als Anerkennung überreicht BGM Sohn dem ausscheidenden Gemeindevertreter, Herrn Wolf Brühan, ein Buch mit dem Titel „Gedanken“, in das eine Widmung des Bürgermeisters eingefügt ist.

Herr Brühan bedankt sich. Er war zehn Jahre in der Gemeinde wohnhaft und tätig, ihm hat die Arbeit in der Gemeindevertretung viel Freude bereitet.

In seiner Abschlussrede richtet Herr Brühan noch drei Gedanken an die Gemeindevertreter:

1. Gedanke

Jeder solle doch vor seiner Tür kehren, bevor er bei anderen versucht, aufzuräumen.

2. Gedanke

Die Gemeinde sollte sich mit der Gründung eines Tierschutzvereins befassen.

3. Gedanke

Die Kooperation in der Gemeindevertretung muss angestrebt werden, nicht die Konfrontation.

Mit diesen Gedanken verabschiedet sich Herr Brühan und dankt insbesondere dem Bürgermeister sowie den Fraktionsvorsitzenden für die gute Zusammenarbeit.

BGM Sohn dankt allen Anwesenden für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 21:28 Uhr.

BÜRGERMEISTER

Hans-Werner Sohn

PROTOKOLLFÜHRER



Tom Steffens

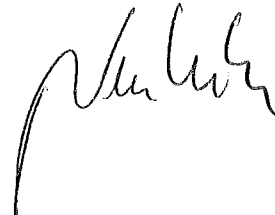
Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 5: Vermerk über Belegeinsicht

Betr.: Belegeinsicht für das 20-jährige Patenschaftsfest Grebin / Grebbin

1. Am 12.12.2011 haben die Gemeindevertreter/in Frau Ellen Klünder und Herr Karl Schuch alle Belege für das „Oktoberfest“ eingesehen. Hierbei sind keine Differenzen festgestellt worden. Die Gemeindevertreter/in haben sich Notizen über die Gesamtfinanzierung gemacht und nach dem Ausgleichskonto VW 4067 (Spenden zur freien Verfügung für den Bürgermeister) gefragt. Sie wurden durch die Unterzeichnende darüber unterrichtet, dass eine ehemalige Einwohnerin mehrere Spenden zur Verfügung durch den Bürgermeister zur Verfügung gestellt hat. Diese Beträge werden, um nicht im allgemeinen Haushalt während des Jahresabschlusses unterzugehen auf einem Verwahrkonto gebucht.
2. Bürgermeister Sohn
zur Kenntnis.

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Karl Schuch', written in a cursive style.